

**MÜNCHENBUCHSEE**

**2020**

**FINANZ- UND  
INVESTITIONSPLAN**

**-**

**2025**

---



**lebendig – stadtnah – attraktiv**

---

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. AUSGANGSLAGE.....</b>	<b>2</b>
<b>2. PLANUNGSGRUNDLAGEN.....</b>	<b>3</b>
<b>3. ENTWICKLUNG STEUERERTRAG.....</b>	<b>3</b>
<b>4. ENTWICKLUNG LASTENAUSGLEICH.....</b>	<b>4</b>
<b>5. FINANZPLANUNG - ERGEBNIS ALLGEMEINER FINANZHAUSHALT .....</b>	<b>5</b>
<b>6. ZUKUNFTSAUSSICHTEN .....</b>	<b>7</b>
<b>7. FINANZKENNZAHLEN.....</b>	<b>8</b>
<b>8. SPEZIALFINANZIERUNGEN .....</b>	<b>10</b>
<b>8.1 FEUERWEHR.....</b>	<b>10</b>
<b>8.2 WASSERVERSORGUNG .....</b>	<b>11</b>
<b>8.3 ABWASSERENTSORGUNG.....</b>	<b>12</b>
<b>8.4 ABFALLENTSORGUNG.....</b>	<b>12</b>
<b>8.5 WÄRMEVERSORGUNG RIEDLI.....</b>	<b>13</b>
<b>9. ANTRAG UND BESCHLUSS .....</b>	<b>14</b>
<b>10. DETAILS INVESTITIONSPLANUNG.....</b>	<b>15</b>
<b>11. INVESTITIONSPLANUNG (LANGFRISTIG).....</b>	<b>18</b>

## 1. AUSGANGSLAGE

Die Jahresrechnungen der vergangenen Jahre schlossen durchwegs positiv ab. Die sich positiv entwickelnden Steuererträge aber auch die sehr gute Budgetdisziplin der verantwortlichen Personen haben massgeblich dazu beigetragen. Der Bilanzüberschuss ist per 01.01.2020 mit Fr. 8.1 Mio. bilanziert. Weiter ist eine Finanzpolitische Reserve in der Höhe von Fr. 0.985 Mio. bilanziert.

Das vom Gemeinderat definierte Ziel, einen Bilanzüberschuss von 5 Steueranlagezehnteln auszuweisen ist erreicht. Nach aktuellen Berechnungen beläuft sich der Bilanzüberschuss auf 5.51 Steueranlagezehntel.

Im März 2019 hat der Grosse Gemeinderat das Reglement über die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens genehmigt. Damit wurde die Möglichkeit geschaffen, allfällige Ertragsüberschüsse aus der Erfolgsrechnung nicht mehr in die Finanzpolitische Reserve einlegen zu müssen, sondern in diese Vorfinanzierung einlegen zu können. Im Juli 2020 hat der Grosse Gemeinderat der Teilrevision des Reglements zugestimmt. Diese Teilrevision ermöglicht es, den durch die Auslagerung der Elektrizitätsversorgung erzielten Buchgewinn ebenfalls in diese Vorfinanzierung einzulegen. Der Buchgewinn ist per 01.01.2020 mit Fr. 14,785 Mio. bilanziert. Die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens wurde geschaffen, um künftige Aufwendungen für Abschreibungen (der Investitionen der Hochbauten des Verwaltungsvermögens) zu finanzieren. Dadurch kann die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes in Zukunft vom Aufwand dieser Abschreibungen entlastet werden.

Mit der Einführung von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell) per 01.01.2016 wurde das Finanzvermögen der Einwohnergemeinden neu bewertet. Daraus entstand eine Neubewertungsreserve (Bilanzkonto 29600.01, Bestand per 01.01.2020, Fr. 3.292 Mio.). Ab dem Jahr 2021 können die Einwohnergemeinden diese Reserve auflösen. Vom bilanzierten Bestand ist eine Schwankungsreserve zu bilden. Diese Schwankungsreserve dient dazu, mögliche zukünftige Wertverluste des Finanzvermögens aufzufangen. Der Restbestand der Neubewertungsreserve kann über die Dauer von fünf Jahren zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Diese Auflösung bringt bis ins Jahr 2025 einen jährlichen Ertrag von Fr. 558'000.00.

Seit dem 1. Quartal dieses Jahres hält uns die Corona-Pandemie mehr oder weniger fest im Griff. Die Auswirkungen auf den Alltag sind beträchtlich. Das Einhalten und Befolgen von Schutzmassnahmen und Schutzkonzepte bestimmen zum grossen Teil unseren Alltag. Auch die finanziellen Auswirkungen auf die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee sind gross. Konnten wir uns in den vergangenen Jahren einem sich stetig positiv entwickelnden Steuerertrag erfreuen, müssen wir nun mit Ertragsausfällen im Bereich der Steuern planen und auch damit rechnen. Musste man zu Beginn der Corona-Pandemie noch von massiven Auswirkungen ausgehen, so kann man heute jedoch feststellen, dass es nicht flächendeckend die befürchteten Auswirkungen haben wird.

Der vorliegende Finanzplan basiert auf einer unveränderten Steueranlage, sowohl für Natürliche Personen wie auch für Juristische Personen, von 1.64 Steueranlagezehnteln.

Um den Finanzhaushalt in Zukunft ausgeglichen gestalten zu können, sollen die folgenden Massnahmen in den kommenden Jahren weitergeführt werden;

- Steueranlage von 1,64 Einheiten über alle Planjahre
- Liegenschaftssteueransatz von 1,2 Promille über alle Planjahre
- Neue freiwillige Aufwendungen sehr zurückhaltend annehmen
- Investitionsvolumen (Allgemeiner Haushalt) von Fr. 2.5 Mio. pro Planjahr
- In allen Planjahren soll der Aufwand nicht grösser als der Ertrag sein

Wie der vorliegende Finanz- und Investitionsplan zeigt, ist es schwierig, diese Massnahmen in den kommenden Jahren erfüllen, einhalten zu können.

## 2. PLANUNGSGRUNDLAGEN

### **ALLGEMEINES UND ZIELSETZUNGEN**

Die Finanzplanung 2020 – 2025 basiert auf dem abgeschlossenen Rechnungsjahr 2019, dem aktuellen Budget 2020 und dem Budget für das Jahr 2021.

Die finanzpolitischen Zielsetzungen des Gemeinderates, Legislaturplanung 2017 - 2020, bilden die Grundlage der Finanzhaushaltsführung (Auszug aus dem Leitbild):

***Wir streben einen stabilen Finanzhaushalt mit einem genügenden Eigenkapital an. Unsere Leistungen und Aufgaben stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zu unseren Steuern und Gebühren. Wir verfolgen einen langfristigen Finanzhaushalt ohne Fremdverschuldung.***

### **PROGNOSEANNAHMEN**

Zur Erarbeitung des Finanzplanes werden verschiedene Prognosedaten zusammengetragen. Vor allem die Daten und Prognosen der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) wie auch die Informationen der Finanzdirektion des Kantons Bern liefern dazu wichtige Grundlagen. Bei der Erarbeitung des Finanzplanes kann man sich nicht nur auf externe Daten und Prognosen stützen. Es gilt die Besonderheiten jeder Einwohnergemeinde entsprechend zu berücksichtigen.

Die Prognose der Anzahl Steuerpflichtigen und Einwohner ergibt sich aus der aktuellen Ortsplanung. Die Zuwachsraten bei den Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf den Zahlen aus den laufenden Ertragsabrechnungen und den Prognosen der Finanzabteilung.

Bei den steuerpflichtigen Personen wird mit einer leichten Zunahme gerechnet. Bei den Einwohnerzahlen wird von einer stabilen Entwicklung ausgegangen.

Damit liegen der Finanzplanung 2020 – 2025 folgende Entwicklungszahlen zu Grunde:

<b>Finanzplanungsjahre</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Steuerpflichtige per 31.12.	6'070	6'090	6'110	6'130	6'150	6'170
Einwohnerzahl per 31.12.	10'300	10'350	10'400	10'450	10'500	10'550
<b>Zuwachsraten %</b>						
<b>Einkommenssteuern</b>	<b>1.00%</b>	<b>-2.00%</b>	<b>2.00%</b>	<b>1.50%</b>	<b>1.50%</b>	<b>2.00%</b>
<i>Empfehlung KPG</i>	<i>2.10%</i>	<i>-2.00%</i>	<i>3.10%</i>	<i>1.60%</i>	<i>1.70%</i>	<i>2.20%</i>
<b>Vermögenssteuern</b>	<b>1.00%</b>	<b>1.50%</b>	<b>1.50%</b>	<b>1.50%</b>	<b>1.50%</b>	<b>1.50%</b>
<i>Empfehlung KPG</i>	<i>1.50%</i>	<i>1.50%</i>	<i>1.50%</i>	<i>1.50%</i>	<i>1.50%</i>	<i>1.50%</i>

## 3. ENTWICKLUNG STEUERERTRAG

Die Fiskalerträge haben sich in den letzten Jahren durchwegs positiv entwickelt. Diese Entwicklung wird nun aber durch die Corona-Pandemie gebremst. Für das kommende Jahr 2021 wird mit einem Rückgang des Steuerertrags der Natürlichen Personen von -2.00% gerechnet. Bereits ab dem Jahr 2022 sollten die Aussichten jedoch wieder positiver werden. Dies schlägt sich auch auf den Steuerertrag nieder. Ab dem Jahr 2022 wird wieder mit einem kontinuierlichen Wachstum gerechnet. Bei den Vermögenssteuern der Natürlichen Personen wird mit keinem Minderertrag für das Jahr 2021 gerechnet. Auch für die kommenden Planjahre wird mit einem weiteren moderaten Wachstum der Vermögenssteuern gerechnet.

#### Steuererträge (Einkommen und Vermögen) der Natürlichen Personen:

Jahr	Fiskalertrag Einkommen	Vermögen	Steuer- anlage	Zuwachs	Anzahl Steuer- pflichtige	Steuer pro Pflichtige/r
2017	19'044'172.00	1'326'586.00	1.64		5'969	2'080.95
2018	19'125'609.00	1'397'289.00	1.64		6'003	2'084.62
2019	19'539'379.00	1'421'989.00	1.64		6'052	2'111.92
2020	19'793'468.00	1'440'480.00	1.64	1.00%/1.00%	6'070	2'133.03
2021	19'461'512.00	1'466'905.00	1.64	-2.00%/1.50%	6'090	2'095.44
2022	19'915'934.00	1'493'798.00	1.64	2.00%/1.50%	6'110	2'136.62
2023	20'208'842.00	1'521'168.00	1.64	1.50%/1.50%	6'130	2'168.66
2024	20'652'216.00	1'549'023.00	1.64	1.50%/1.50%	6'150	2'201.19
2025	21'133'765.00	1'577'372.00	1.64	2.00%/1.50%	6'170	2'244.45

## **4. ENTWICKLUNG LASTENAUSGLEICH KANTON BERN**

Eine strikte Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden ist nicht immer die optimale Lösung. Es gibt Aufgaben mit ausgeprägtem Verbundcharakter bei denen eine gemeinsame Aufgabenerfüllung sachgerecht und sinnvoll ist. Dafür bietet sich eine Finanzierung über den Lastenausgleich an.

Die Finanzierung erfolgt auf Basis der Einwohnerzahlen, ausser beim Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr. Dort werden auch noch die ÖV-Punkte berücksichtigt.

BETRÄGE IN FR.TAUSEND

Lastenausgleich	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sozialhilfe	5'381	6'211	6'138	6'136	5'967	5'985
Ergänzungsleistung	2'388	2'431	2'484	2'527	2'581	2'636
Familienzulagen	62	52	52	52	52	53
Öffentlicher Verkehr	1'181	1'181	1'265	1'274	1'309	1'327
Neue Aufgabenteilung	1'896	1'885	1'884	1'882	1'881	1'890
<b>Total</b>	<b>10'908</b>	<b>11'760</b>	<b>11'823</b>	<b>11'871</b>	<b>11'790</b>	<b>11'891</b>
<b>Zuwachs in %</b>		<b>+7.81%</b>	<b>+0.54%</b>	<b>+0.41%</b>	<b>-0.68%</b>	<b>+0.86%</b>

Auch beim Lastenausgleich wirkt sich die Corona-Pandemie deutlich aus. Beim Lastenausgleich Sozialhilfe rechnet der Kanton Bern mit einer Erhöhung der Beiträge (pro Kopf) von Fr. 525.00 auf neu Fr. 603.00 im Jahr 2021. Bei kalkulierten 10'350 Einwohner ergibt dies eine Mehrbelastung von Fr. 807'300.00!

Betrachtet man die Jahre 2022 bis 2025 kann über alle Lastenausgleichssysteme festgestellt werden, dass sich die Aufwendungen moderat entwickeln sollten.

## 5. FINANZPLANUNG – ERGEBNIS ALLGEMEINER HAUSHALT

### ERFOLGSRECHNUNG

Die Budgetierung, wie auch die Finanzplanung gestaltete sich in diesem Jahr herausfordernd. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind schwer abschätzbar. Musste man im Frühjahr noch das schlimmste befürchten, kann man heute davon ausgehen, dass die Auswirkungen heftig sind, aber wohl die schlimmsten Befürchtungen für die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee nicht eintreffen werden.

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten der geplanten Investitionen) des Allgemeinen Haushalts entwickeln sich in den kommenden drei Jahren negativ. Dies widerspiegelt die Auswirkungen der Corona-Pandemie; Mehraufwendungen im Bereich Lastenausgleich Sozialhilfe, Mindererträge im Bereich der Steuern. Ab dem Jahr 2024 können wieder Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Abschreibung des Verwaltungsvermögens unter HRM1 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell) per Ende 2023 vollständig erfolgt ist. Ab dem Jahr 2024 entsteht daher ein Minderaufwand von Fr. 1.252 Mio.

Mit der Auslagerung der Elektrizitätsversorgung in die Energie Münchenbuchsee AG wurde der erzielte Buchgewinn in eine Spezialfinanzierung (Übertragung Verwaltungsvermögen) eingelegt (Gemeindeverordnung Kanton Bern, Art. 85a). Mit diesem Vorgang musste der erzielte Buchgewinn neutralisiert werden. Fünf Jahre nach der Einlage in die Spezialfinanzierung kann mit Entnahmen aus dieser Spezialfinanzierung begonnen werden (Gemeindeverordnung Kanton Bern, Art. 85a, Abs. 5, Bst d). Diese Entnahmen waren im letztjährigen Finanzplan noch zum Teil als Ertrag in die Erfolgsrechnung vorgesehen. Der Grosse Gemeinderat hat in der Zwischenzeit, auf Antrag des Gemeinderates jedoch entschieden, diese Entnahmen vollständig der Spezialfinanzierung (SF) Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens zukommen zu lassen. Die Entnahmen aus dieser SF für Abschreibungen sind ab dem Jahr 2022 in der Finanzplanung eingestellt.

BETRÄGE IN FR.TAUSEND

Ergebnisse Allgemeiner Haushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung ohne Investitionsfolgekosten</b>	<b>29</b>	<b>-1'783</b>	<b>-1'573</b>	<b>-569</b>	<b>942</b>	<b>1'325</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>3'481</b>	<b>2'969</b>	<b>6'097</b>	<b>4'167</b>	<b>3'298</b>	<b>1'861</b>
<b>Finanzierung Investitionen</b>						
Neues Fremdkapital kumuliert	0	0	0	0	3'560	7'892
Bestehendes Fremdkapital	16'200	13'200	13'200	10'200	10'200	7'200
<b>Total Fremdkapital kumuliert</b>	<b>16'200</b>	<b>13'200</b>	<b>13'200</b>	<b>10'200</b>	<b>13'760</b>	<b>15'092</b>
<b>Total Investitionsfolgekosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-355</b>	<b>-388</b>	<b>-650</b>	<b>-865</b>
<b>Entnahme SF Vorfinanzierung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>67</b>	<b>67</b>
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung mit Investitionsfolgekosten</b>	<b>29</b>	<b>-1'783</b>	<b>-1'892</b>	<b>-921</b>	<b>359</b>	<b>527</b>
<b>Einlage Finanzpolitische Reserve</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>359</b>	<b>527</b>
<b>Entnahme Finanzpolitischer Reserve</b>	<b>0</b>	<b>861</b>	<b>124</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>0</b>	<b>-922</b>	<b>-1'768</b>	<b>-921</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>8'100</b>	<b>7'178</b>	<b>5'410</b>	<b>4'489</b>	<b>4'489</b>	<b>4'489</b>

Die Investitionsplanung zeigt auf, dass in den kommenden Jahren das Investitionsvolumen jeweils deutlich über der angestrebten und langfristig finanzierbaren Limite von Fr. 2.5 Mio. ist. Es wird weiterhin notwendig sein, die einzelnen Projekte zu priorisieren und zu entscheiden, welche Projekte ausgeführt werden müssen und welche Projekte, ohne negative Auswirkungen auf die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee, zurückgestellt werden können. In der vorliegenden Investitionsplanung noch nicht enthalten sind die Auswirkungen der Schulraumplanung. Für die Jahre 2022 – 2024 ist das Wettbewerbsverfahren eingestellt, mit welchem die Umsetzung der Schulraumplanung ermöglicht werden soll.

Infolge der geplanten Investitionen steigen die Folgekosten über die Planjahre entsprechend an. Zu beachten ist, dass die meisten der im Investitionsplan aufgeführten Projekte noch über keinen genehmigten Kredit verfügen.

Durch die Aufwandüberschüsse der Jahre 2021 – 2023 wird sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 4.489 Mio. reduzieren.

## **INVESTITIONSPLANUNG 2020 – 2025, ALLGEMEINER HAUSHALT**

Im vorliegenden Investitionsplan sind alle geplanten Projekte des Allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert) aufgeführt. Nebst den bereits beschlossenen Projekten enthält die Planung auch Projekte, für welche noch kein Kreditbeschluss vorliegt. Die einzelnen Projekte sind unter Punkt 10, Details Investitionsplanung (ab Seite 15) ersichtlich.

*BETRÄGE IN FR.TAUSEND*

<b>Bezeichnung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Später</b>	<b>Total</b>
Bildung, Informatik	186	186	186	130	130	0	750	<b>1'568</b>
Hochbau	1'603	1'160	1'590	1'310	260	0	0	<b>5'923</b>
Hirzenfeld, Sportzentrum	53	148	2'726	1'272	848	1'321	0	<b>6'368</b>
Gemeindestrassen	1'500	1'155	1'215	1'205	1'450	200	1'060	<b>7'785</b>
Gewässerschutz/-verbauungen	60	170	250	150	550	300	300	<b>1'780</b>
Ortsplanung	79	150	130	100	60	40	0	<b>559</b>
<b>Investitionen</b>	<b>3'481</b>	<b>2'969</b>	<b>6'097</b>	<b>4'167</b>	<b>3'298</b>	<b>1'861</b>	<b>2'110</b>	<b>23'983</b>

## **Die vorstehenden Investitionen beinhalten unter anderem:**

### **Hochbau**

- Schulraumplanung, Wettbewerbsverfahren in den Jahren 2022, 2023 und 2024
- Schulhaus Paul Klee und Schulhaus Dorf, Sanierung der Gebäudehülle in den Jahren 2021 und 2022
- Saalanlage, Sanierung Gebäude

### **Hirzenfeld, Sportzentrum**

- Eisbahn, Sanierung und Überdachung im Jahr 2022
- Schwimmbad, Sanierung in den Jahren 2023, 2024 und 2025

### **Gemeindestrassen**

- Diverse Sanierungen und Umsetzungen Zonen Tempo 30

### **Gewässerschutz-/Verbauungen**

- Renaturierung Kilchmattbach

## **6. ZUKUNFTSAUSSICHTEN**

Der vorliegende Finanz- und Investitionsplan ist geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die daraus entstehenden Mehraufwendungen und Mindererträge führen zu den ausgewiesenen Aufwandüberschüssen. Auch die anstehenden Investitionen im Allgemeinen Haushalt und deren Folgekosten wirken sich negativ aus.

Die Entwicklung der Steuererträge muss aufmerksam verfolgt werden. Nötigenfalls müssen umgehend Massnahmen ergriffen werden, um einer weiteren negativen Entwicklung entgegenzutreten zu können.

Auch in den kommenden Jahren wird es nötig sein, auf gute Budgetdisziplin aller beteiligten Personen zählen zu können. Die zurückhaltende Aufnahme neuer, wiederkehrenden Aufgaben/Aufwendungen ist ein weiterer wichtiger Eckpfeiler eines stabilen Finanzhaushalts der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee.



## 7. FINANZKENNZAHLEN <sup>1</sup>

Finanzkennzahlen sind wertvoll und helfen mit, die finanzielle Situation der öffentlich rechtlichen Körperschaften zu beurteilen.

Die nachstehenden Aussagen und Beurteilungen beziehen sich auf den Gesamthaushalt der Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinden des Kantons Bern.

**Selbstfinanzierungsgrad;** gibt an, inwieweit die Investitionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Wert von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% werden Mittel für den Schuldenabbau / die Vermögensbildung freigesetzt.

Eine unregelmässige Investitionstätigkeit kann zu erheblichen Schwankungen dieser Kennzahl führen. Deshalb muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden.

**Richtwert;**  
**> 100% ideal**  
**50% - 100% vertretbar**  
**< 50% ungenügend**

**Selbstfinanzierungsanteil;** gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Je höher der Wert, desto grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten oder für den Schuldenabbau.

Die notwendige Höhe richtet sich nach dem mittel- bis langfristigen Bedarf für Investitionen und/oder dem Schuldenabbau bzw. der Aufgabenerfüllung.

**Richtwert;**  
**> 15% gut**  
**5% - 15% mittel**  
**>5% schwach**

**Zinsbelastungsanteil;** gibt Antwort auf die Frage, wie stark der laufende Ertrag durch den Netozinsaufwand belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde.

**Richtwert;**  
**-1% - 0% sehr tief**  
**0% - 1% tief**  
**1% - 2% mittel**  
**> 2% erhöht**

**Kapitaldienstanteil;** informiert darüber, wie stark der laufende Ertrag durch Nettozinsen und Abschreibungen (= Kapitaldienst) als Folge der Investitionstätigkeit belastet ist. Je höher der Kapitaldienstanteil, desto enger wird der finanzielle Spielraum der Gemeinde.

Ein Kapitaldienstanteil von über 15% gilt als kritisch. Es bedeutet, dass die Gemeinde mittelfristig in einen finanziellen Engpass geraten könnte, weil durch die hohe Kapitalbelastung wenig Spielraum für die Entwicklung der übrigen Kostenarten verbleibt.

**Richtwert;**  
**< 5% geringe Belastung**  
**5% - 15% tragbare Belastung**  
**> 15% hohe Belastung**

<sup>1</sup> Datenquelle: Finanzbulletin 1/2020 der Kantonalen Planungsgruppe Bern

**Bruttoverschuldungsanteil;** informiert über das Mass der Verschuldung der Gemeinde. Er gibt Antwort auf die Frage, zu welchem Anteil der laufende Ertrag belastet würde, wenn die Bruttoschulden auf einmal abbezahlt werden müssten. Werte, welche das Zweifache der regelmässigen jährlichen Einkünfte (Finanzertrag) überschreiten, werden als kritisch angesehen und solche zwischen 150% - 200% des Finanzertrages gelten als schlecht.

**Richtwert;**  
 > 50% sehr gut  
 50% - 100% gut  
 100% - 150% mittel  
 150% - 200% schlecht  
 > 200% kritisch

**Investitionsanteil;** gibt Auskunft über das Mass der Investitionstätigkeit der Gemeinde. Investitionsausgaben unter 10% zeugen von einer schwachen Investitionstätigkeit, solche von über 20% von einer starken und bei über 30% von einer sehr starken Investitionstätigkeit.

Eine unregelmässige Investitionstätigkeit kann zu erheblichen Schwankungen bei dieser Kennzahl führen. Deshalb ist der Investitionsanteil nur über mehrere Jahre betrachtet aussagekräftig.

**Richtwert;**  
 < 10% schwache Investitionstätigkeit  
 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit  
 20% - 30% starke Investitionstätigkeit  
 > 30% sehr starke Investitionstätigkeit

**Bilanzüberschussquotient (BÜQ);** wird für den Allgemeinen Haushalt berechnet. Die Kennzahl gibt Auskunft über das Verhältnis des Bilanzüberschusses zu den beiden wichtigen Ertragsarten; Steuern und Finanzausgleich. Ein negativer Wert wird bei einem Bilanzfehlbetrag ausgewiesen. Fällt der Bilanzüberschussquotient unter 30%, können finanzpolitische Reserven aufgelöst werden.

**Richtwert;**  
 < 30% klein  
 30% - 60% mittel  
 > 60% gross

Finanzkennzahlen Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Ø
Selbstfinanzierungsgrad	69%	12%	10%	25%	22%	58%	29%
Selbstfinanzierungsanteil	9%	1%	2%	4%	3%	4%	4%
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.2%	0.1%
Kapitaldienstanteil	6%	6%	6%	6%	3%	3%	5%
Bruttoverschuldungsanteil	40%	33%	32%	24%	33%	35%	33%
Investitionsanteil	12%	10%	17%	15%	13%	7%	12%

Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Ø
Selbstfinanzierungsgrad	54%	-18%	-5%	16%	21%	56%	16%
Bilanzüberschussquotient	33%	30%	22%	18%	17%	17%	23%

## 8. SPEZIALFINANZIERUNGEN (SF)

Unter Spezialfinanzierung (SF) versteht man gebührenfinanzierte Aufgabenbereiche. Dabei besteht zwischen der erbrachten Aufgabe und den bezahlten Entgelten ein direkter Zusammenhang. Spezialfinanzierungen bedürfen einer rechtlichen Grundlage. Die wichtigsten Spezialfinanzierungen werden bereits durch Bundesrecht oder das Kantonale Recht vorgeschrieben (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung).

Zusätzlich bestehen in der Gemeinde Münchenbuchsee zwei Spezialfinanzierungen, welche auf Gemeinderecht basieren: Die Spezialfinanzierung Feuerwehr und die Spezialfinanzierung Wärmeversorgung Riedli.

Auch bei diesen beiden gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen gilt der Grundsatz, dass sie sich über Ersatzabgaben (Feuerwehr) oder Gebühren (Wärmeversorgung) selber finanzieren müssen. Vom Allgemeinen Haushalt werden keine Beiträge an die Spezialfinanzierungen geleistet.

### 8.1 FEUERWEHR

Die Feuerwehr wird seit dem 1. Januar 2012 als zweiseitige Spezialfinanzierung geführt. Dies bedeutet, dass sich die Feuerwehr durch die Ersatzabgaben selber finanzieren muss. Der Allgemeine Haushalt deckt keine allfälligen Defizite der Spezialfinanzierung Feuerwehr.

Die Feuerwehr muss bis und mit dem Jahr 2023 jährliche Abschreibungen (Verwaltungsvermögen aus HRM1: Feuerwehrmagazin und Fahrzeuge) im Umfang von Fr. 256'000.00 vornehmen. Dies ist der Hauptgrund, dass in den nächsten Jahren jeweils ein Aufwandüberschuss ausgewiesen wird.

### ÜBERBLICK

	BETRÄGE IN FR. TAUSEND					
<b>Ergebnisse der Spezialfinanzierung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Feuerwehr	-34	-89	-86	-85	167	161
<b>Bestand Rechnungsausgleich</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Feuerwehr	215	126	40	-45	122	283
<b>Bestand Verwaltungsvermögen (HRM1)</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Feuerwehr	768	512	256	256	0	0
<b>Bestand Verwaltungsvermögen (HRM2)</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Feuerwehr	235	210	184	159	133	110

### INVESTITIONSPROJEKTE

Planungsjahre	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	0	0	0	0	0	0
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Bis ins Jahr 2023 werden Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Mit dem Rechnungsabschluss des Jahres 2023 ist das bisherige Verwaltungsvermögen aus HRM1 vollständig abgeschrieben. Ab dem Jahr 2024 entfallen diese Aufwendungen, entsprechend können ab dem Jahr 2024 Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden.

Die geplante kommunale Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren (ab dem Jahr 2022) ist in dieser Planung nicht abgebildet.

## 8.2 WASSERVERSORGUNG

Die Finanzplanung der SF Wasserversorgung zeigt bis ins Jahr 2022 eine positive Entwicklung. Der Bestand des Rechnungsausgleiches wird bis ins Jahr 2022 auf Fr. 625'400.00 ansteigen.

### ÜBERBLICK

BETRÄGE IN FR.TAUSEND

<b>Ergebnisse der Spezialfinanzierung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Wasserversorgung	-14	20	11	-1	-352	-365
<b>Bestand Rechnungsausgleich</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Wasserversorgung	594	614	625	624	272	<b>-93</b>
<b>Bestand Werterhalt</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Wasserversorgung	4'462	4'739	5'014	5'287	5'459	5'629
<b>Bestand Verwaltungsvermögen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Wasserversorgung	1'987	2'687	3'074	3'909	5'172	6'294

### INVESTITIONSPROJEKTE

<b>Planungsjahre</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Erschliessungen / Neubau	80	0	0	0	0	0
Leitungssanierung	640	410	860	1'290	1'150	200
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>720</b>	<b>410</b>	<b>860</b>	<b>1'290</b>	<b>1'150</b>	<b>200</b>

### ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Der Kostendeckungsgrad beträgt bis ins Jahr 2023 100%. Danach reduziert er sich auf 80%. Die Einlage in die Werterhaltung wird weiterhin mit 60 % vorgenommen. Die jährlichen Abschreibungen können aus dem Bestand des Werterhalts entnommen werden. Diese Abschreibungen erhöhen sich bis ins Jahr 2025 auf Fr. 30'000.00.

Mit dem Rechnungsabschluss 2023 wird das gewährte Darlehen an die WAGRA (Wasserverbund Grauholz AG) zurückbezahlt sein. Entsprechend präsentiert sich das Rechnungsergebnis im Jahr 2024, es wird ein Aufwandüberschuss ausgewiesen. In den kommenden Jahren muss eine nachhaltige Lösung für die Mindererträge (Rückzahlung Darlehen WAGRA) ab dem Jahr 2024 gefunden werden. Eine Anpassung der Gebühren wird wohl unumgänglich sein.

### 8.3 ABWASSERENTSORGUNG

Für die Planjahre 2021 – 2025 werden durchwegs Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Der Gemeinderat hat entschieden, auf Grund des hohen Bestandes des Rechnungsausgleiches, die Gebühren per 01.01.2021 zu senken.

#### ÜBERBLICK

<i>BETRÄGE IN FR.TAUSEND</i>						
<b>Ergebnisse der Spezialfinanzierung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Abwasserentsorgung	391	-129	-135	-141	-147	-153
<b>Bestand Rechnungsausgleich</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Abwasserentsorgung	4'032	3'903	3'768	3'627	3'480	3'327
<b>Bestand Werterhalt</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Abwasserentsorgung	10'553	11'194	11'832	12'467	13'100	13'730
<b>Bestand Verwaltungsvermögen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Abwasserentsorgung	3'477	4'494	5'438	6'929	8'238	8'944

#### INVESTITIONSPROJEKTE

<b>Planungsjahre</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Erschliessungen / Neubau	200	100	0	0	0	0
Leitungssanierung	570	750	780	1'330	1'150	550
GEP Massnahmen	200	200	200	200	200	200
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>970</b>	<b>1'050</b>	<b>980</b>	<b>1'530</b>	<b>1'350</b>	<b>750</b>

#### ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Der Kostendeckungsgrad in den Planjahren beträgt rund 93%. Die Einlage in die Werterhaltung wird weiterhin mit 60 % vorgenommen. Die jährlichen Abschreibungen können aus dem Bestand des Werterhalts entnommen werden. Diese Abschreibungen erhöhen sich bis ins Jahr 2025 auf Fr. 44'000.00.

Infolge der Reduktion der Benützungsgebühren wird sich der Bestand des Rechnungsausgleiches bis ins Jahr 2025 um Fr. 705'000.00 auf Fr. 3'327'000.00 reduzieren.

### 8.4 ABFALLENTSORGUNG

Bei der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird mit den aktuell gültigen Gebührenansätzen gerechnet.

#### ÜBERBLICK

<i>BETRÄGE IN FR.TAUSEND</i>						
<b>Ergebnisse der Spezialfinanzierung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Abfallentsorgung	67	-66	-72	-81	-94	-101
<b>Bestand Rechnungsausgleich</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Abfallentsorgung	1'304	1'238	1'166	1'085	991	890

## INVESTITIONSPROJEKTE

Bei der Abfallentsorgung stehen in den nächsten Jahren keine Investitionsprojekte an.

## ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Der Kostendeckungsgrad bewegt sich in den einzelnen Planjahren zwischen 93% – 95%. In den nächsten Jahren sind keine ausserordentlichen Aufwendungen und/oder Investitionen vorgesehen.

Infolge der Neuausschreibung des Werkhofauftrages, wurden gewisse Positionen und Aufwendungen überprüft und neu aufgeteilt. Die Mehraufwendungen fallen vor allem im Bereich der Abfall- und Reinigungstouren an.

Die Überarbeitung des Abfallreglements ist aktuell noch nicht abgeschlossen. In diesem Zusammenhang werden auch die Abfalltarife überarbeitet werden.

Die ausgewiesenen Aufwandüberschüsse der Planjahre können problemlos durch den Bestand des Rechnungsausgleiches aufgefangen werden.

## 8.5 WÄRMEVERSORGUNG RIEDLI

Infolge der für die Jahre 2020 und 2021 geplanten Neuanschlüsse, werden in diesen Jahren Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Ab dem Jahr 2022 wird es jedoch wieder möglich sein, Ertragsüberschüsse zu generieren und den Bestand des Rechnungsausgleiches zu öffnen.

## ÜBERBLICK

BETRÄGE IN FR.TAUSEND

<b>Ergebnisse der Spezialfinanzierung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Wärmeversorgung Riedli	-44	-47	14	28	30	32
<b>Bestand Rechnungsausgleich</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Wärmeversorgung Riedli	46	-1	13	41	71	103
<b>Bestand Werterhalt</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Wärmeversorgung Riedli	218	228	237	247	256	265
<b>Bestand Verwaltungsvermögen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Wärmeversorgung Riedli	1'963	1'865	1'767	1'669	1'571	1'472

## INVESTITIONSPROJEKTE

Bei der Wärmeversorgung Riedli stehen keine Investitionsprojekte an.

## ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Der Kostendeckungsgrad beträgt in den Planjahren durchschnittlich 105%. Die Einlage in die Werterhaltung wird mit 60 % vorgenommen.

## **9. ANTRAG UND BESCHLUSS**

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Finanzplan 2020 - 2025 mit all seinen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 07. September 2020 beschlossen und unterbreitet dem Grossen Gemeinderat folgenden Antrag:

- Der Finanz- und Investitionsplan 2020 – 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Münchenbuchsee, 07. September 2020

### **GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE**

Präsident

Sekretär

Finanzverwalter



Manfred Waibel

Olivier A. Gerig

Thomas Sitter

## 10. DETAILS INVESTITIONSPLANUNG

### INVESTITIONEN ALLGEMEINER HAUSHALT

BETRÄGE IN FR.TAUSEND

Bezeichnung der Projekte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Total
--------------------------	------	------	------	------	------	------	-------

Investitionen Verwaltungsliegenschaften							200
Klosterweg 1; Sanierung Gebäudehülle			100				100
Platzgerhüslj; Sanierung Gebäude			100				100

Investitionen Militärische Verteidigung							670
Schiessanlage Bärenried; Sanierung Kugelfang	270	200					470
Schiessanlage Bärenried; Sanierung Schützenhaus			100	100			200

Investitionen Bildung ICT							818
Beschaffungskonzept 2020 – 2024	186	186	186	130	130		818

Investitionen Schulliegenschaften							4'113
KIGA Ursprung, Heizungsersatz	150						150
Schulraumplanung; Wettbewerbsverfahren			260	260	260		780
SH Dorf; Anschluss Fernwärme		155					155
SH Dorf; Sanierung Gebäudehülle		300	100				400
SH Allmend, Heizungsersatz	150						150
SH Allmend; Sanierung Gebäudehülle				300			300
SH Paul Klee; Sanierung Turnhallenboden		50					50
SH Paul Klee, Hauptgebäude; Sanierung Gebäudehülle		300	200				500
SH Paul-Klee; Aussenbereich, Spielplatz		155					155
SH Bodenacker, Anschluss Fernwärme	240						240
Sh Bodenacker, Ersatz Schülerpulte			280				280
SH Waldegg; Sanierung Dächer				350			350
Kinderspielplatz Waldegg, Sanierung	356						356
Kinderspielplatz Riedli, Neubau	247						247

Investitionen Freizeit / SPZ Hirzenfeld							7'118
Sportplatz Hirzenfeld; Garderobentrakt, Sanierung			150				150
SPZ Hirzenfeld; Eisbahn, Sanierung / Überdachung	53	148	2'726				2'927
SPZ Hirzenfeld; Schwimmbad, Sanierung				1'272	848	1'240	3'360
SPZ Hirzenfeld; Sanierung Rasen, Baumersatz						81	81
Minderheimat; Neugestaltung Platz / WC-Anlage			300				300
Saalanlage; Sanierung Gebäude				300			300



Bezeichnung der Projekte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Total
--------------------------	------	------	------	------	------	------	-------

Investitionen Gemeindestrassen	6'915						
Bahnhofplatz; Neugestaltung				100		10	110
Bahngässli; Sanierung	120						120
Bärenried; Sanierung Oberbau					20	180	200
Industriestrasse; Sanierung Strasse und Trottoir				50	300		350
Grundweg; Sanierung Oberbau	150	50					200
Am Bach; Sanierung Oberbau/Deckbelag			15	145			160
Häuslimoos; Sanierung Oberbau				50			50
Häuslimoosstrasse; 2-19; Sanierung Oberbau				50	450		500
Hirzenfeldweg; Sanierung Oberbau/Deckbelag				20	400		420
Meisenweg, Ulmenweg; Sanierung Oberbau			20	230	50		300
Paul Klee Strasse (1. Etappe)	500						500
Lindenweg; Sanierung Oberbau/Deckbelag			10	50			60
Mattenstutz; Sanierung Deckbelag			50	230			280
Weierweg; Sanierung	50	200	400				650
Allmend; Sanierung	50	200	200	200	200		850
Werkhof, Belagsanierung	190						190
Zone Tempo 30; Ursprung	20	70					90
Zone Tempo 30; Häuslimoos	20	35					55
ZPP Nr. 19; Strahm matte	125	125	100				350
ZPP Nr. 20; Kästliareal	30						30
Strassenbeleuchtung; diverse Projekte	35	75	20	80	30	10	250
Strassenbeleuchtung; Umrüstung LED	400	400	400				1'200

Investitionen Gewässerverbauungen	1'480						
Kilchmattbach; Renaturierung					300	300	600
Kilchmattbach; Renaturierung, Rückhaltebecken	30	120	200				350
Müli, Parzelle 626; Renaturierung				50	250		300
Urtenen; Golfplatz	30	50					80
Gewässer Buechlimatt			50	100			150

Investitionen Raumordnung	559						
Ortsplanungsrevision ORP17+	79	70	30				179
Ortsplanungsrevision ORP17+; Umsetzung		50	30	50	30	20	180
ZPP23, Schmiedgasse; Arealentwicklung		30	70	50	30	20	200

<b>Total</b>	<b>3'481</b>	<b>2'969</b>	<b>6'097</b>	<b>4'167</b>	<b>3'298</b>	<b>1'861</b>	<b>21'873</b>
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------

## INVESTITIONEN WASSER

BETRÄGE IN FR.TAUSEND

Bezeichnung der Projekte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Total
Strahmmatte; ZPP Nr. 19, Erschliessung	80						80
Bahnhofplatz; Leitungssanierung				10	200	200	410
Paul Klee Strasse; Leitungssanierung	300						300
Hüslihoos 19 - 27; Leitungersatz			40	130			170
Mühlemattweg; Leitungssanierung			150				150
Lindenweg; Leitungersatz			100	200			300
Bahngässli, Leitungssanierung	200						200
Weierweg; Leitungssanierung		100	250	250			600
Riedli, Bärenried, Egg; Leitungssanierung					250		250
Grundweg; Anschluss an WAGRA-Leitung	100	10					110
Meisenweg, Ulmenweg; Leitungssanierung			20	300			320
Erlenweg; Leitungssanierung				100			100
Häuslimoosstrasse 2 - 20; Leitungssanierung					400		400
Allmend; Leitungssanierung	40	300	300	300	300		1'240
<b>Total</b>	<b>720</b>	<b>410</b>	<b>860</b>	<b>1'290</b>	<b>1'150</b>	<b>200</b>	<b>4'630</b>

## INVESTITIONEN ABWASSER

BETRÄGE IN FR.TAUSEND

Bezeichnung der Projekte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Total
Strahmmatte; ZPP Nr. 19, Erschliessung	200	100					300
Sanierungen gemäss GEP	200	200	200	200	200	200	1'200
Bahnhofplatz; Leitungssanierung				50	200	50	300
Industriestrasse; Leitungssanierung				50	300		350
Häuslimoosstrasse 19 - 27; Leitungssanierung			10	100			110
Chlostermatte; Leitungssanierung	20		150				170
Grundweg; Leitungssanierung	400	50					450
Mattenstutz; Leitungssanierung			50	300			350
Allmend; Leitungssanierung	50	200	200	200	200		850
Am Bach; Leitungssanierung			20	280			300
Bärenried; Strassenentwässerung, Meteorwasserleitung					50	300	350
Lindenweg; Leitungssanierung	50	200					250
Hübeli-, Ulmen-, Meisenweg, Paul Klee-Str.; Leitungssanierung			50	300			350
Weierweg; Leitungssanierung	50	300	300				650
Häuslimoosstrasse 2 - 20; Leitungssanierung				50	400	200	650
<b>Total</b>	<b>970</b>	<b>1'050</b>	<b>980</b>	<b>1'530</b>	<b>1'350</b>	<b>750</b>	<b>6'630</b>

### Projekte

- In Ausführung
- Kredit genehmigt
- Kredit noch nicht genehmigt

## 11. INVESTITIONSPLANUNG (LANGFRISTIG)

### INVESTITIONEN ALLGEMEINER HAUSHALT

BETRÄGE IN FR.TAUSEND

Bezeichnung der Projekte	2026	2027	2028	2029	2030	später	Total
--------------------------	------	------	------	------	------	--------	-------

<b>Investitionen Verwaltungsliegenschaften</b>							

<b>Investitionen Bildung ICT</b>							<b>750</b>
Beschaffungskonzept ab 2025	150	150	150	150	150		<b>750</b>

<b>Investitionen Schulliegenschaften</b>	<b>Noch nicht abschätzbar</b>						
Schulraumplanung; Umsetzung							

<b>Investitionen Freizeit / SPZ Hirzenfeld</b>							

<b>Investitionen Gemeindestrassen</b>							<b>1'060</b>
Bahnhofplatz; Neugestaltung	150	150					300
Radiostrasse – Höhenweg, Sanierung							165
Waldegg, Sanierung							300
ZPP Buechlimatt							110
Strassenbeleuchtung; diverse Projekte							185

<b>Investitionen Gewässerverbauungen</b>							<b>300</b>
Kilchmattbach; Renaturierung	300						300